



ERSTER EINSENDEAUFRUF (CALL FOR PAPERS)

zur interdisziplinären wissenschaftlichen Tagung anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation. Organisatoren der Tagung sind die Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften in Osijek, die Evangelisch-theologische Fakultät in Osijek, die Abteilung für Kulturologie der J.-J.-Strossmayer-Universität in Osijek und das Kroatische Institut für Geschichte, Abteilung für die Geschichte Slawoniens, Syrmiens und der Baranja aus Slavonski Brod. Das Thema lautet:

DIE REFORMATION IN EUROPA UND IHRE NACHKLÄNGE: ANLÄSSLICH DES 500. JAHRESTAGES VON LUTHERS THESEN

Die Tagung findet am 19. und 20. Oktober 2017 an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften in Osijek statt (Lorenz Jäger-Straße 9, Osijek).

Die religiöse und gesellschaftliche Bewegung der Reformation, die auf den Ideen der Renaissance und des Humanismus beruht und im 16. Jahrhundert beginnt, ist eines der wichtigsten Ereignisse in der theologischen, kulturellen und politischen Geschichte Europas, dessen Einfluss noch heute bemerkbar ist. Die Reformation widersetzte sich der Struktur, der Praxis und der Theologie der damaligen Kirche, aber ihre Folgen – vor allem der Zerfall der westlichen Kirche – sind dem Bereich der Theologie und Religion entwachsen. Religiöse Konflikte haben Kriege, die Veränderung von Grenzen und politischen Strukturen in Europa verursacht, aber auch ihre Spuren in der Kunst und Kultur hinterlassen. Bibelübersetzungen in nationale Sprachen, die Freiheit und das Recht einer persönlichen Interpretation der Bibel und die Hervorhebung der individuellen Verantwortung und des Gewissens jedes Einzelnen als entscheidend für dessen Erlösung haben das Interesse des Volks für das geschriebene Wort geweckt. Dies hat in großem Maße das Verhältnis zur volkstümlichen nationalen Sprache geändert und ein neues Verhältnis gegenüber der Literatur und der Erscheinung neuer literarischer Formen und Kunststile angeregt.

Angesichts der Gesamtheit der Ursachen, Folgen und Nachklänge der Reformation bitten die Organisatoren Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen sich Gedanken über die Reformation in Theologie, Geschichte, Literatur, Sprache und Kunst zu machen. Vorschläge zu diesen, aber gerne auch zu anderen hier nicht aufgelisteten Themen sind willkommen:

GESCHICHTE

- Vorreformatrische Bewegungen; Richtungen und Anführer
- Führende Namen der Reformation
- Reformation und Humanismus
- Das Papsttum in der Zeit der Reformation
- Katholische Restauration und Gegenreformation
- Die geschichtliche Entwicklung protestantischer Konfessionen und Denominationen
- Reformation und politische Geschichte
- Reformation und die Geschichte der Gesellschaft
- Reformation und Kulturgeschichte
- Reformation und Kritik geschichtlicher Quellen
- Reformation und die Geschichte der Mentalitäten
- Reformation und Protestantismus in kroatischen Gebieten
- Prominente Reformatoren in kroatischen Gebieten
- Reformation und Historiographie

SOZIOLOGIE

- Reformation und (Post)Modernisierung
- Reformation und gesellschaftliche Werte
- Reformation und Säkularisierung
- Reformation und demografische Veränderungen
- Reformation und Wirtschaftsentwicklung

PHILOSOPHIE

- Ethik und Reformation
- Philosophie der Politik
- Philosophie der Religion

PÄDAGOGIK

- Theoretische Grundlagen der reformatorischen Pädagogik
- Luthers Ansichten über Bildung
- Kritik der scholastischen Pädagogik aus der Sicht des Protestantismus
- Einstellung/Haltung gegenüber Hochschulausbildung und Universitäten
- Familiäre Erziehung im Geiste des Protestantismus
- Träger der Erziehungs- und Ausbildungsideen der Reformation auf/in kroatischen Gebieten
- Einfluss der Reformation auf die erzieherische Praxis in kroatischen Schulen
- Einflüsse der Reformation auf die Ausbildung in Kroatien

PHILOLOGIE

- Kulturelle und literarische Nachklänge der Reformation
- Die Predigt als literarische Gattung
- Die Reformation und die Bibel

- Die Lollarden und die Adaptationen orthodoxer Texte
- Vorläufer des Romans
- *Book of Common Prayer* und Gebetbücher
- Nachklänge der Reformation in der literaturwissenschaftlichen Methodologie
- Martin Luther als literarische Gestalt / Luther in der Literatur
- Die Reformation in Drama und Theater
- Die Reformation und die deutsche Sprache
- Nachklänge der Reformation in der kroatischen sprachlichen und literarischen Kultur
- Nationale und europäische Rahmen der kroatischen Literatur zur Zeit der Reformation
- Die Tätigkeit kroatischer protestantischer Übersetzer in Urach und Regensburg
- Die Reformation und die glagolitische Schrift in der Geschichte der kroatischen Sprache und Literatur
- Die Verbreitung der reformatorischen Lehre in der kroatischen religiösen volkstümlichen Literatur

Die Konferenzsprachen sind Kroatisch, Englisch und Deutsch.

Der Einsendeschluss für die Abstracts von maximal 300 Wörtern Länge ist der 1. April 2017. Die Abstracts bitte an die E-Mail-Adresse Reformation2017@ffos.hr senden. Die Benachrichtigung über die Annahme oder Ablehnung des Abstracts erfolgt spätestens bis zum 15. Mai 2017.

Die Tagungsgebühr beträgt 300 HRK oder 50,00 EUR (für Studierende 100 HRK oder 15,00 EUR) und muss spätestens bis zum 10. April 2017 auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: Filozofski fakultet Osijek

IBAN: HR8423600001102484368

SWIFT: ZABAHR2X

Verwendungszweck: Znanstveni skup o reformaciji

Ein Tagungsband ist geplant. Die Einreichungsfrist für fertige Beiträge wird im Nachgang zu der Konferenz definiert. Die eingereichten Beiträge werden einer Begutachtung unterzogen.

Tagungssekretär: Luka Peji , mag. educ. philol. angl. et mag. educ. hist.

Organisationskomitee: Doz. Dr. Dubravka Boži Bogovi , Prof. Dr. h. c. Peter Kuzmi , Dr. Stanko Andri , akademischer Rat, Prof. Dr. Ružica Pšihistal, Prof. Dr. Milica Luki , ao. Prof. Dr. Zoran Velagi , ao. Prof. Dr. Jelena Lakuš, Doz. Dr. Željko Pavi , Doz. Dr. Ljubica Matek, Doz. Dr. Mirko Lukaš, Dr. Sonja Novak, Dr. Zdravko Peri , Gabriela Dobsai, mag. philol. hung. et mag. educ. hist.